

# Träger-Talk bei der



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit  
Koblenz – Mayen

**Impulse aus dem Handwerk**

Handwerkskammer  
Koblenz



# Zur Situation im Handwerk

## Wirtschaftliche Stimmung: „Gegenwart hui, Zukunft pfui“

- **Paradoxe Mischung**: aktuell stabile Lage vs. große Skepsis in die nahe Zukunft
- **Tendenz fallen**: nur 73 % der Betriebe erwarten eine gleichbleibende oder bessere Lage
- **Ausbildungsverhältnisse** in 2025: 1.052 (in 2024 1.033)

## Sorgenkinder und Lichtblicke:

- **Baugewerbe**: weiter **angespannt**, aber mit Zulauf bei Auszubildenden
- **Ausbaugewerke** (SHK, Elektro, Tischler): **stabile** und gesicherte Aufträge

## Fach- und Arbeitskräftemangel: Das Dauerproblem

- **Personalengpass** in jedem 3. Handwerksberuf
- **Besonders gesucht**: beruflich Qualifizierte (Gesellen), Meister für Betriebsübernahmen

# Was bedeutet dies für Bildungsangebote?

## Heterogenität von Qualifizierungsangeboten notwendig!

- alle vorhandenen „Personal-Ressourcen“ müssen qualifiziert werden

## Effizienzmanagement beachten!

- Qualifizierungen müssen extrem zeiteffizient sein (Micro-Credentials)

## Psychologischer Faktor:

- In einer Phase der Unsicherheit suchen Betriebe nach Fortbildungen, die **sofortige Kostenersparnis** oder **Prozessoptimierung** versprechen (z.B. Digitalisierung der Baustelle).

## Zukunftsthemen:

- KI eher verhalten, Angebote rund um energetische Sanierung (gewerkeübergreifend!) bleiben „Must-have“.

# Potenzielle inhaltliche Ansätze

- modulare „Snackable“ Weiterbildung vs. Block-Monster
  - Herausforderung bei Teilqualifizierungen
- Peer-to-Peer-Beratung vs. „Didaktik von oben“
- Remote Theorie & Werkstatt Praxis
- Angebot von gewerkübergreifenden Qualifikationen

